



RÜCKBLICK AUF DIE GEMEINDERATSITZUNG VOM 30 Juli 2024

» *Sporthalle in Elvingen - Vergrößerung*

Hauptpunkt in der Gemeinderatssitzung war der Anbau an der bestehenden Sporthalle in Elvingen. Nach einer kurzen Filmprojektion über die geplante Vergrößerung wurde das Projekt sehr kurz vom Schöffen Tom Weber vorgestellt. Vom Schöffenrat wurde versichert, dass der Anbau mit den Sportsvereinen und dem Lehrpersonal durchgeplant wurde. Allerdings während der Planungsphase vor 2-3 Jahren. Die neugewählten Gemeinderäte, hauptsächlich die Vertreter von der Fraktion "Besser Zesummen" (BZ), waren schockiert, dass während 13 Monaten kein Wort über den Anbau in einer Sitzung gesprochen wurde. Geschweige denn irgendein Plan vorgestellt wurde. Bei den mitgelieferten Plänen war nicht mal aufgelistet wie viele Tribünenplätze der Neubau beinhaltet. Das wäre bewusst nicht angegeben worden wurde uns vom Schöffenrat mitgeteilt. Es sind 4 Reihen zu 15 m eingeplant was 100-120 Personen ergibt. Auch wurde von der Fraktion "BZ" bemängelt, warum das Architektenbüro 'valente sàrl' von Bech-Kleinmacher dem aktuellen Gemeinderat die Pläne nicht präsentiert hat. Man berief sich darauf, dass der 'avant-projet' vom letzten Gemeinderat genehmigt wurde. Allerdings mit sehr knapper Majorität. Vom Bürgermeister wurde damals versprochen, dass das Projekt noch einmal im Gemeinderat besprochen werde. Was allerdings nie geschehen ist! Man hätte auch um eine Präsentation bitten können, während den letzten 13 Monaten - so der Schöffe Jean-Paul Müller. **Soweit zum Demokratieverständnis des aktuellen Schöffenrates.**

Die einzige Veröffentlichung der Pläne des 'avant-projet' war im Mai 2023 in dem Informationsblatt des Schöffenrates vor den Gemeindewahlen!

Buvette: Der Getränkeausschank mit der Terrasse bietet Sitzplätze für 49 Personen. Hinzu kommen noch die Standplätze am Tresen sowie im freien Raum. Man erreicht somit eine Kapazität von knapp 100 Personen. Dass diese 'Trinkhalle' sich in einem Wohngebiet befindet, scheint den Schöffenrat nicht zu stören. Auf die Frage, warum den Bewohner von Elvingen die Pläne nicht erläutert wurde, gab der Schöffenrat zu verstehen, dass man gewählt sei, um Politik zu machen. Außerdem verfüge man über eine komfortable Mehrheit. Sie gaben allerdings zu, dass die Prozedur, den Gemeinderat mit dem Projekt zu überrumpeln, nicht glücklich sei!

Im Anbau ist ebenfalls ein **Squash-Spielfeld** vorgesehen mit eigenen Tribünenplätzen sowie ein **Aufzug**, um die Benutzer in die sehr hoch gebaute Trinkhalle zu befördern. Die Terrasse liegt ein Stockwerk tiefer. Bedingt durch diese Panoramatrinkhalle und das Squashfeld ergibt sich der kubistische Anbau, welcher sogar die bestehende Sporthalle in der Höhe überragt!

"Parkplatzprobleme gibt es in der Ortschaft Elvingen nicht" wurde vom Schöffenrat behauptet. Ob die Umgebungsarbeiten (alentours) wie Rampen usw. im Preis inbegriffen sind wurde nicht erwähnt. Ein Masterplan für die spätere Benutzung des gesamten Schulgeländes von Elvingen ist noch in Ausarbeitung.

Ein Schreiben des Sportministerium zwecks Bezuschussung lag nicht vor. Dieser dürfte eh minimalistisch sein. Ebenfalls fehlten die Gutachten der Sport- und Finanzkommissionen.

Das Projekt mit einem Gesamtvolumen von 2,5 Millionen Euro wurde mit 7 Ja-Stimmen (AE) zu 4 Enthalten (BZ) verabschiedet.

» Taxenreglement im Infrastrukturbereich

Das mit den Gemeinden Remich, Mondorf-les-Bains und Schengen gemeinsam ausgearbeitete Taxenreglement im Bau- und Infrastrukturbereich beinhaltet eine kräftige Lücke. Für geplante Aussiedlerbauten von Landwirtschafts-, Winzer- und Gärtnerbetrieben ergeben sich Mehrkosten bis zu 25.000 EUR! Dem Schöffenrat war dies überhaupt nicht bewusst! Auf Anmerkung von der Fraktion BZ genehmigte der Schöffenrat eine Klausel, dass diese Betriebe von der Taxenerhöhung ausgenommen sind. Im Taxenreglement vom Jahr 2013 war diese Klausel ebenfalls aufgelistet. Das überarbeitete Reglement wurde somit einstimmig verabschiedet.

» Personal

In teils geheimer und teils öffentlicher Abstimmung wurden Posten- und Personalfragen einstimmig verabschiedet. Die Fraktion „Besser Zesammen“ bemängelte erneut, dass der Schöffenrat sich hier einer Salamtaktik bedient und eine weitsichtige und strukturierte Stellenplanung fehlt.

» Finanzen

Mehrausgaben in Höhe von 35.000,- €, bedingt durch den 'passage flamme olympique' wurden nach längeren Diskussionen einstimmig genehmigt. Auch die Zusatzeinnahmen durch den Verkauf von benutztem Rollmaterial wurden einstimmig gebilligt.

» Mietverträge

3 Mietverträge von Wohnungen, welche von der Gemeinde vermietet sind, wurden angepasst und einstimmig übernommen

» Vereinbarungen

Einstimmig, bzw. mehrheitlich wurden Vereinbarungen mit folgenden Partnern genehmigt :

- Convention tripartite 2024, maison relais
- Die Statuten des interkommunale Syndicat SIAER wurden angepasst
- Der Bericht der regionalen Musikschule wurde einstimmig angenommen

» *Bezuschussung von Hilfsgeldern*

Der Vereinigung Kindernothilfe Luxemburg wurde ein Hilfsgeld von 8.000 EUR/Jahr einstimmig genehmigt. Diese Summe soll während 3 Jahren ausbezahlt werden um Projekte wie der Brunnenbau in afrikanischen Ländern zu ermöglichen. Botschafterin der Vereinigung ist die Frau Valérie Wagner aus Schwebsingen, welche in einer der nächsten Sitzungen einen Vortrag über diese Entwicklungsprojekte abhalten wird.

» *Ausserordentlicher Zuschuss*

Die Musikvereinigung von Wellenstein hat um ein zusätzlichen 'Subside' gebeten wegen den Unkosten der Beherbergung der Musikgesellschaft von St Anton aus Österreich. Diese ist zu Gast in der Gemeinde vom 30.08 bis 01.09. Anfänglich waren 1.500 EUR vom Schöfferrat vorgesehen. Durch die Intervention von der Fraktion BZ, dass die Geldsumme ausschließlich in der Gemeinde 'hängen' bleibt wurde der Betrag auf 2.000 EUR angehoben. Dieser neue Betrag soll auch für andere Vereine gültig sein welche dementsprechende Mehrkosten bei der Unterbringung von Gastvereinen haben.

» *2 Resolutionen der Fraktion „Besser Zesammen“*

- ***Bech-Kleinmacher Esplanade***

Der Bürgermeister ging auf die Problematik des Mülls, der Geruchsbelästigung sowie des Lärms ein welcher sich in den warmen Sommertagen auf der Esplanade entsteht. Mit geplanten Hinweisschildern soll zur Ordnung aufgerufen werden. Des Öfteren würden auch Kontrollen durchgeführt, notfalls mit Hilfe der Polizei. Die Müllbehälter sollen öfters entleert werden. Pons & Chaussées wird im Herbst beraten, ob die an der Staatsstraße aufgestellten Müllbehälter entfernt werden oder nicht. Hier sammelt sich sehr viel fremder Müll an.

Vorschläge, welche in der Resolution von BZ aufgelistet sind, werden anscheinend schon von der Gemeinde abgearbeitet. Die Resolution wurde deshalb nicht angenommen.

Sämtliche oben genannten Punkte stammen allerdings aus dem 10-Punkte Programm der Resolution, in welche die Ideen interessierte Bürger während einer Versammlung eingeflossen sind. **Eine Zustimmung der Resolution von „Aer Ekipp“ wäre somit wünschenswert gewesen.** Noch nicht berücksichtigt wurde der Einsatz einer interfraktionellen Arbeitsgruppe zur Müllproblematik am Moselufer. Ebenso sowie das Testen des 'schweizer Modells', wo eine Mülltrennung vor Ort mit verschiedenen farblich markierten Abfallbehälter vollzogen wird.

- ***Coordinateur sportif***

Dieser sei schon seit Jahren vom Schöfferrat in der Planungsphase! Auch ein Rundschreiben vom Sportsministerium aus dem Jahr 2022, wo die Bedingungen eines solchen Posten aufgeführt sind, wurde dem Gemeinderat vorgelegt. Weil man eh an diesem Posten seit längerem plane, wurde die Resolution verworfen.

» Schriftliche Fragen der Fraktion „Besser Zesammen“

Veröffentlichung der neuen Taxenverordnung der Müllabfuhr-Verordnung sowie die Überarbeitung des Internetportals der Gemeinde Schengen. Dieser ist sehr unübersichtlich und beinhaltet viele ältere Dokumente. In der Frage wurde auch auf die Schengen-App hingewiesen, welche noch immer nicht betriebsbereit ist.

In der Antwort betonte der Bürgermeister, dass alle Schritte unternommen würden um diesen MIsstand zu beseitigen. Das Internetportal wird von einer Firma überarbeitet. Ein Datum der Inbetriebnahme liegt noch nicht vor. Die Schengen-App wurde nur sehr kurz erwähnt. Diese kann eh erst in Funktion treten wenn das Portal erneuert ist.

Resolutionen der Fraktion „Aer Ekipp“

Anbindung der Gemeinde Schengen an die europäische Charta der Frauen- und Männerrechte im täglichen Leben. Die Resolution wurde einstimmig angenommen.

» Mündliche Fragen der Fraktion „Besser Zesammen“

Frage Projekt	Kontext Vorschlag	Stellungnahme Schöfferrat (30.7.2024)
Elvange Ampeleinstellung	„Besser Zesammen“ hatte bereits vor Monaten gefordert, die Ampel mit einem intelligenten Schaltsystem (Sensor) zu bestücken, um unnötiges Warten zu vermeiden	Der Schöfferrat wird sich beim Gemeindetechniker erkundigen, ob ein Angebot vorliegt.
Burmerange Strassenschild: rue de Mondorf / rue d'Elvange	Steht auf der falschen Seite an der T-Kreuzung. Soll genau gegenüber aufgestellt werden wegen der Sichtbarkeit.	Der Schöfferrat nimmt sich der Sache an.
Allgemein Veröffentlichung der Kommissionsbesetzung.	Im Gemeindebuet haben sich Fehler eingeschlichen. Die Kommissionen sollen auch ohne Fraktionszugehörigkeit veröffentlicht werden.	Der Schöfferrat gab zu, dass der Fehlerteufel getagt hat. Dies sei auch durch die Druckerei verursacht worden. Eine verbesserte Liste wird demnächst veröffentlicht.
Allgemein Ein Korrektor soll sämtliche Veröffentlichungen vorher auf eventuelle Fehler durchlesen.	Fehler im Gemeindebuet !	Man werde den Vorschlag überprüfen.
Allgemein Beim sonntäglichen Treffen vom Hundeverein in Elvingen wurde von den Anwohner bemängelt, dass sich am Wegesrand nach dessen Spaziergang viel Hundekot ansammelt.	BZ setz sich für Hundekotbeutel an der besagten Stelle ein.	Schöffe Tom Weber übernimmt diese Angelegenheit.
Allgemein Frage, ob der neueröffnete Medi Markt im Borders in Schengen	Und ob schon eine Stelle zur Errichtung der Apotheke bestimmt wurde ?	Der Schöfferrat verlautet, dass ein besagtes Projekt demnächst in Schengen unterhalb der Total-Tankstelle entstehen könnte. Ein

keine Konkurrenz zur geplanten Apotheke wäre?		interessierter Apotheker habe sich gemeldet.
Allgemein Ob in der Gemeinde Schengen dieses Jahr Sommeraktivitäten für Kinder stattfinden ?	Eventuell in Zusammenarbeit mit der Maison Relais.	Der Schöffenrat verneinte dies.